

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Meteorologische Beobachtungen im July.

Meteorische Beobachtungen.	Monatst.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgenröthen	9	von 3 $\frac{1}{4}$ bis 4 Uhr.	Ponzoeroth mit Streifen.	heiter 1	Mittags Regen 2.
—	16	— — — —	Dunkelroth mit Wolkenstreifen.	schön 1	Nachts Regen 2.
—	27	von 3 $\frac{1}{2}$ bis 4 $\frac{1}{4}$ Uhr.	Oranggelb mit rosenrothen Strahlen.	verm. 1	Ab. trüb 1. Die Ausdünst. war 7 $''$, 84.
Abendröthen.	6	von 8 $\frac{1}{4}$ bis 9 Uhr.	Mit rosenfarbigen Streifen.	heiter 1	Tags darauf heiter.
—	19	von 8 U. bis 3 $\frac{3}{4}$ U.	Sehr schön oranggelb.	heiter 2	Die Nacht und früh darauf heiter.
—	24	— — — —	Sehr schön oranggelb.	heiter 2	Der folgende Tag schön 2.
—	31	von 7 $\frac{3}{4}$ bis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.	Dunkelroth mit Streifen.	heiter 2	Früh darauf Regen.
Gewitter.	3	von 2 $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{1}{4}$ Uhr.	Nahe mit heftigen Donnerschlägen.	Regen 2	Die Magnetn. nahm um 1 $\frac{1}{2}$ ° weatl. zu.
—	27	v. 8 U. bis 3 $\frac{1}{2}$ Ncht	Eines in Süden, das andere in NW.	Regen 2	Die Neig. d. Magnetn. nahm um 52' zu.

Nachrichten. Den 1. Abends 5 Uhr brachen aus schwarzen Wolken über Quinsac in Frankreich 3 Feuerfäulen hervor; deren Spitze in weisse Dünste eingehüllt waren, ließen sich senkrecht auf die Erde nieder, und gestalteten eine dreieinigte Feuerhose. Von unten bis oben strömten sehr viele Blitze mit fürchterlichem Getöse in der Luft, aus der eine Wasserfäule fiel, die Gegend und alle Häuser von la Palud überschwemmte, nachdem vorher ein Hagel fiel, derer Körner den Hühnereiern gleich waren, und nach dem Stromregen von neuem fiel, so daß von 7 Uhr Abends die Erde 6 bis 7 Zoll hoch bedeckt war, wodurch die Leute verwundet wurden. Die Blitze waren dunkelfeurig, der Donner dumpf, und der Himmel erschien ganz feurig. — Den 4. früh war in Berlin ein heftiges Ungewitter. — Den 9. war in Rom ein fürchterliches Ungewitter mit Platzregen, ein Blitz fuhr auf die Kuppel der St. Karlskirche, bog auf derselben das Kreuz um, rifs bleyerne Platten hinweg, zerschmetterte die Fenster und Gesimse, fuhr durch die Kirche und beschädigte die nahen Häuser. — Den 14. Mittags betrug die Wärme in Hamburg 27° Reaum. — Den 17. gegen 7 Uhr Abends fielen bey Kopenhagen sehr viele große und kleine Kugeln wie Regen aus der Luft, welche alle Farben des Regenbogens hatten, da sie durch die Sonnenstrahlen führen. Beym Aufgängen lösten sie sich in Dampf auf, und ließen gelbe Flecken auf den Händen und einen starken Schwefelgeruch zurück. — Den 19. war ein Erdbeben mit heftigem Blitz und Regen zu Pau zu Frankreich, — und den 20. in Innsbruck Abends 10 Uhr 20' in der Richtung von West nach Osten. — Den 23. fiel in Italien zu Sutri Hagelkörner gegen 18 Unzen schwer; und in der Stadt Albano war leichtes Erdbeben. — Den 24. betrug die Hitze in Paris 26 $\frac{7}{15}$ Grad und vom 7. bis 21. in Stockholm bis 30° Reaum. — Den 28. fiel heftiger Hagel im Weilerthal &c. — Den 29. war in Warchau heftiges Gewitter mit Hagel, die Blitze tödeten Menschen und Vieh. — Den 30. wurden 7 Personen bey der Stadt Viterbo vom Blitz getroffen, 3 blieben tod, und die andern waren tödtlich verwundet.

Astronomische
Beobachtungen.

Sonnensflecken und Sonnenfackeln.

Den 1. war die am 14. Juny eingetretene Untiefe ihrem Austritt nahe; von den am 28. Juny eingetretene zwey Untiefen, welche bisher an Größe mehr zugenommen haben, war am 7. die westliche mit 3 Sonnenfackeln umgeben, und ihrem Austritt bis auf 1', 38'' nahe, und die östliche war vom westlichen Sonnenrande 3', 45'' entfernt, außerhalb welcher östlich noch ein Flecken von mittlerer Größe stand. Zwischen diesen beyden Untiefen war noch ein sehr großer schwarzer nebst 3 kleinern Flecken zu sehen. Den 10. erschien in etner Entfernung von 5', 25'' vom östlichen, und 11', 8'' vom südl. Sonnenrande eine elliptische Oeffnung mit 2 Untiefen, nach welcher um 1', 15'' östlicher eine ovale Oeffnung mit ovaler Untiefe nebst einem Flecken und ganz nahe am südöstlichen Sonnenrande noch 3 große neu eingetretene Untiefen nebst 2 Sonnenfackeln folgten, ober welchen den 11. ein großer sichelförmiger Flecken stand. Diese 3 Untiefen waren am 17. in zwey Oeffnungen verändert, von welchen die westliche länglicht mit einem gegen 7600 Meilen großen Durchmesser erschien, unter welcher 2 große und ein kleinerer Flecken, und unter der östlichen Untiefe 2 große, und 6 $\frac{1}{2}$ Min. östlicher 3 kleine Flecken standen, welche den 21. ausgetreten sind. Den 22. sahe man in einer Entfernung von 11', 38'' vom westlichen und 18', 19'' vom südlichen Sonnenrand eine große Oeffnung mit einer großen Untiefe, und von dieser 48'' östlicher 2 Flecken von mittlerer Größe, und in der Nähe von 4', 9'' am südöstlichen Sonnenrand eine Oeffnung mit 3 Untiefen, welche außerhalb mit 2 Sonnenfackeln umgeben war, zu welcher den 24. noch eine große Oeffnung mit einer kreisförmigen Untiefe nebst 3 Sonnenfackeln eingetreten war. Den 27. erschien die am 22. westlich beobachtete große Untiefe birnförmig, und unter derselben eine Gruppe von 5 kleinen, dann westlich 2 größere und östlich 2 große Flecken, nach welcher in einer Entfernung von 9', 28'' die am 24. eingetretene Untiefe folgte, welche abwärts gespalten mit 4 kleinen Flecken erschien. Den 30. war die gespaltene Untiefe in 2 aneinander hängenden Oeffnungen verändert und den 31. sahe man um 6 $\frac{1}{2}$ Min. östlicher noch 3 kleine Flecken.